

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

154 (5.4.1910) Abendausgabe

Expedition: ... Brief- od. Telegramm-Adre. ...

Badische Presse

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: ...

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, ...

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitläufigste Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von ...

Anlage: 35 000 Expl.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22 000 Abonnenten.

Nr. 154.

Karlsruhe, Dienstag den 5. April 1910.

Telephon-Nr. 66.

26. Jahrgang.

Nr. 17 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“

wurde heute ausgeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Mittagaussgabe Nr. 153 umfasst 12 Seiten, inkl. Nr. 7 des Kuriers, Allgem. Anzeigers für Landwirtschaft; die Abendausgabe Nr. 154 umfasst 8 Seiten; zusammen 20 Seiten.

Der Stammbaum der nationallib. Partei.

Karlsruhe, 5. April. In der „Historischen Zeitschrift“ veröffentlicht der treffliche Freiburger Historiker ...

In wesentlichen kommt der Liberalismus von den Ideen von 1789 her, der Konseratismus von der Reaktion gegen 1789 und der Romantik.

Die dritte Richtung der Liberalen, die sich konserverativer Staatsauffassung verbandt zeigt, wird zunächst von wenigen ausserlebens Gelehrten vertreten und erstreckt eine Verjüngung der Interessen von Staat und Bürger.

Fall war. Die Ansicht von 1789, daß Freiheit und Macht des Staates unüberbrückbare Gegensätze seien, daß, wie die Freiheit nur auf Kosten des Staates wachsen könne, so eine Machtzunahme des Staates nur auf Kosten der Freiheit und zugunsten des Absolutismus erfolgen könne, wurde nach 1848, in der Konfliktzeit, in der Zeit der großen Bismarckschen Erfolge immer mehr überwunden.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 4. April. Die für die Bohnordnung der bei der Staatsbahn angestellten Arbeiter vorgesehene Bestimmung, nach welcher an den Vorabenden vor Ostern, Pfingsten, Weihnachten und Neujahr die dienstlich entbehrlichen Arbeiter aller Dienstzweige von 4 Uhr nachmittags ab von der Arbeitseinstellung unter Gewährung des Lohnes für den vollen Arbeitstag entbunden bleiben, ist in Kraft getreten.

Waldsch, (M. Wiesloch), 5. April. Anlässlich des Gesangs-Wettstreits des Gesangsvereins „Frohstimm“ findet der Delegiertentag am 17. April, nachmittags 2 1/2 Uhr in der Festhalle „zur Pfalz“ statt.

Kallatt, 5. April. Am Samstag wurde H. Witsch, der nach Vertreibung von beträchtlichen Unterschlagungen flüchtig gegangene Kommissionsrat und kathol. Kirchenbauvereinnehmer Franz Krieg von hier verhaftet.

Baden-Baden, 5. April. In einer gestern abend stattgefundenen Versammlung des Jungliberalen Vereins Baden wurde an Stelle des Landtagsabgeordneten E. Mühlstein, welcher wegen Finanzsprüchnahme durch die Landtagsarbeiten eine Wahl nicht mehr annehmen konnte, Herr Medizinalrat Eiser zum ersten Vorsitzenden, Herr Oberpostamtsassistent Heinsmann zum zweiten Vorsitzenden, Herr Reallehrer Nitsch zum Schriftführer und Herr Prof. Dr. H. W. Birkmeyer zum Schriftführer ernannt.

deutschen Staaten. An die Referate schließt sich eine Diskussion an. Von besonderem Interesse dürfte das aktuelle Thema über Tuberkulose in der Schule sein und es steht zu erwarten, daß die Beräumung, zu welcher jedermann Zutritt hat, sich eines großen Besuches zu erfreuen haben wird.

Offenburg, 5. April. Die Strafkammer setzte die Verhandlung für die Berufungsinstanz des Landtagsabgeordneten Seubert in Gengenbach gegen Haberer und Ad. Ged wegen Beleidigung auf Freitag den 13. April fest.

Mühlheim, 5. April. Dieser Tage ist der Riesenfindling, der im Hebelpark als Hebelgedenkstein aufgestellt werden soll, vom Bahnhof an seinen Aufstellungsplatz verbracht worden.

Leutnau, 5. April. Der Voranschlag der hiesigen Stadtgemeinde für das Jahr 1910 beträgt 236 008 Mark. Hieron entfallen auf Einnahmen 90 624 Mark. Ausgaben 108 927 Mark, bleibt ein ungedeckter Aufwand 30 467 Mark.

Aus der Residenz.

Todesfall. Im hohen Alter von 75 Jahren ist heute Hoforganist und Seminar musik-Oberlehrer a. D. Andreas Barner gestorben. Der Verstorbene, ein Musiker von echtem Schrot und Korn, der durch sein umfassendes technisches Können, nicht allein in der Residenz, sondern auch im Lande sich größter Achtung erfreute, war Jahrzehntlang Organist an der Schloßkirche.

Die Zahl der Erstkommunianten am vergangenen Weihen Sonntag war wiederum eine sehr große; in der Pfarrei St. Stephan waren es 65 Knaben und 90 Mädchen; in der Liebfrauenkirche 103 Knaben und 111 Mädchen; in der St. Nikolauskirche (Küppel) 4 Knaben und 6 Mädchen; in der Sankt Bonifatiuskirche 59 Knaben und 56 Mädchen; in der St. Bernhardskirche 105 Knaben und 107 Mädchen; in der St. Josephskirche (Grünwinkel) 13 Knaben und 17 Mädchen; in der St. Valentinuskirche (Daxlanden) 49 Knaben und 55 Mädchen; in der St. Peter und Paul (Mühlburg) 41 Knaben und 42 Mädchen. In der gesamten Stadt Karlsruhe waren 439 Knaben und 484 Mädchen, zusammen 923 Erstkommunianten.

Ein junges Mädchen muß gar manches lernen, bis es zu einem tüchtigen Mitglied der Familie und der Gesellschaft herangebildet ist, denn immer vielgestaltiger werden die Anforderungen des Lebens. Ein Gebiet des Wissens ist bis jetzt noch ziemlich vernachlässigt: Die Kenntnis der praktischen Verwaltung unserer Privatfinanzen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Groß. Hoftheater zu Karlsruhe. Albert Wassermann hat hier vor 4 Jahren als Biegler in Sudermanns „Stein unter Steinen“ und als „Traumulus“ zum erstenmal seine glänzende Darstellungskunst und seine tiefgründige psychologische Erschließung der modernen Charakterrollen gezeigt.

Heidelberg, 5. April. Als Nachfolger im etatmäßigen Extraordinariat für physikalische Chemie, das bisher Professor Wiedig, der nach Zürich geht, inne hatte, ist Professor Dr. Max Trautz aus Freiburg berufen.

Heidelberg, 5. April. In dem kürzlich erschienenen Geographischen Monatsbericht in Heft 3 von Petermanns Mitteilungen unter „Forschungsreisen in Asien“ wurde bestätigt, daß Generalleutnant J. D. v. Hoffmeister, der bekannte Verfasser von „Kairo-Bagdad-Konstantinopel“, binnen kurzem eine auf mehrere Monate berechnete neue Orientreise und zwar diesmal nach dem russischen, persischen und türkischen Armenien anzutreten gedenkt.

Wie wir hören, wird Herr v. Hoffmeister schon am 10. April seine neue, groß angelegte und nicht ganz gefahrlose Forschungsreise an-

treten, zu welcher wir dem bewährten General unsere besten landmannschaftlichen Wünsche zum Geleite geben.

Deutsche Kunst-Ausstellung Baden-Baden.

III.

Baden-Baden, 4. April. In der „Deutschen Kunstausstellung“ hier, die seit der Eröffnung andauernd starken Besuchs sich zu erfreuen hat, wurden bis jetzt folgende Kunstwerke verkauft: Gemälde: Max Roman-Karlsruhe: „Im Brettal“; Professor Ferdinand Keller-Karlsruhe: „Röhl“; Angelo Jant-München: „3. Reiter-Regiment König Maria von Bayern 1848“; Paul von Ravenstein-Karlsruhe: „Abendstille“; Ludwig Dill-Karlsruhe: „Am Waldestrand“; W. Hasemann-Gutach: „Im Schwarzwaldheim“; Plastiken: Fritz Klimgsch-Berlin: „Grazie“; Peter Boppelman-Dresden: „Badende“; Sigismund Bernert-Berlin: „Der Sprung“; Geographien: Fel. Hollenberg-Stuttgart: „Faktor in der Dämmerung“; Emil Orlic-Berlin: „Der Dichter“; Hans Thoma-Karlsruhe: „Die Gerbermühle bei Frankfurt“.

Außer dem hier als verkauft bezeichneten ist Ludwig Dill noch mit zwei anderen Gemälden in Tempera vertreten, die seine Kunst in der Farbe zeigen. Gustav Kampmann-Gröningen bewährt seine Eigenart in den Landschaften „Nach Sonnenuntergang“ etc. Albert Hauslein-Jodgrim in seiner Weise nicht minder gut in „Frau auf der Terrasse“. Mit einer stillen „Dorfstraße“ ist Anton Gluck-Karlsruhe vertreten. Von anderen Karlsruhern Otto Veiber mit einem „Stillen Winterabend“, Max Veiber mit einem Straßenbild und „halliger Luft“, Carl Langheim mit der interessanten Flußmündung im Watt. Julius Bergmann gedenkt aus seiner Straßburger Zeit des Steinriegens in der Nähe, Wilhelm Nagel bringt einen schlichten Sommertag und eine gute Weidenstudie. Karl Otto Matthäi führt uns in seine Waterkant-Heimat ans Meer. Einer „Ausfahrt zum Fischfang“ hat Karl Walter trefflichen Ausdruck gegeben, Otto Pientischer grüßt uns „zur Zeit der Weidenblüte“. Von Hans Brünner ist ein „Hafenstrand an der Schleifmühle“ zu bemerken; von Heinrich Freytag sind die „Marjonne“ und „Auf der Veranda“ anzuerkennen. Georg Poppe zeigt im „Atelier“ seine steigende Entwicklung. Im „Mädchen mit der Ente“ hat sich Walter Georgi künstlerisch betätigt.

Unter den Landschaften war übrigens lehrreich der gut gemalte „Birkenweg im Moor“ von Richard Hartmann-Wertheim zu Unrecht dem anderen Wertheimer Künstler, Fritz Lange-Dedekam zugeschrieben worden. Von dem letzteren stammt dagegen ein Gemälde „Herbit“ und ein Damenbildnis in Tempera. Ein wirkungsvolles Damenporträt mit frauenhaft weichen Zügen sandte Richard Ströberg. Ein hübsche Kinderstudie lieferte Hans Sutter-Breunberg. Blühende Körper schuf Hermann Moest in seinen verschiedenen Einblendungen. Unter den Blumen und Stillleben ist Sophie Ley mit Chrysanthenen und Rosen, Helene Strohmeyer mit Rosen und Geranien und Berta Wette mit Ähren zur Stelle, ein gutes Karlsruher Dreigeßeln.

Die Plastik, die in den Berliner Professoren August Kraus und August Gaul vorzügliche Vorbildner aufweist — Kraus ist seit seinem Mannheimer Mauseleumwerk ein in Baden sehr angesehener Name — hat auch unter den badischen Künstlern außer den schon früher erwähnten, noch vortreffliche Leistungen aufzuweisen. Da ist Wilhelm Sauer mit der künstlerisch wertvollen Marmorbüste, Otto Feist mit dem in gebranntem Ton ausgeführten eindrucksvollen, feinen Christuskopf und dem charakteristischen Köbezehl (Mabaster), Konrad Taucher mit den tüchtigen, lebenswahren Bronzebüsten. Wilhelm Vinz's Nashorn-Terrakotten, Oskar Meyers „Betendes Kind“ und Heinrich Echealts interessante Bronze-Porträtsbüste, Plaketten usw. sollen nicht unerwähnt bleiben.

Auch unter den Radierungen wären noch einige Karlsruher Namen zu nennen. So z. B. Fritz Baumann, der eine ganze Kollektion stimmungsvoller Radierblätter ausstellte ebenso wie Wolf Schinnerer z. Zt. in Florenz, dessen graphisches Können schon früh bedeutsam hervortrat; dann gute Nummern von Hans Brünner, Otto Veiber und Hans Weid (jetzt Berlin), der zugleich als Aquarellist vertreten ist. Von den Lithographien ist u. a. nach Otto M. Leubels anerkennenswertes Blatt „Ein religiöser Feiertag“, Otto Leubers „Hof unter den Linden“ und Karl Otto Matthäus „Boe an der Nordsee“ aufzuführen. Als Pastellbild darf auf das „alte Haus am Abend“ von Anna Sailer-Mehlein hingewiesen werden. So erweitert sich die Ausstellung in den verschiedenartigsten Kunstgattungen und auf bemerkenswerte Weise bebildet.

unerfahrenen und raffen zurückbleibenden weiblichen Familienmitgliedern. Seitdem die Frau das Recht hat, Vormünderin zu werden, muß sie streben, die Fähigkeiten dafür in allen Zweigen auszubilden. Wenn sie gelernt hat, hauszuhalten mit dem ihr anvertrauten Vermögen, wird es ihr viel leichter, auch in bemittelten Kreisen, dies schöne Amt zu übernehmen.

Frankfurter Nähkurs. Wenn die Krone einer rationellen Ernährung schon in getunden Tagen von hervorragender Bedeutung ist, so ist die Kenntnis der Krankenernährung von doppelter Wichtigkeit, da die Diät in der Behandlung der Kranken eine große, in vielen Fällen sogar eine ausschlaggebende Rolle spielt.

Herrzog Robert von Württemberg und Gemahlin, die zum Besuch des Großherzogspaares hier weilten, sind heute nachmittag 5 Uhr 04 Min. von hier wieder abgereist.

Unfall. Gestern Vormittag verunglückte der Dragoner Reih von der 4. Schwadron des hiesigen Dragonerregiments beim Abteilungsritt auf dem Grotzplatz dadurch, daß sich sein Pferd, anscheinend ein „Steiger“, nach rückwärts überschlug und den Reiter unter sich begrub.

Karlsruher Varietés.

Kollosum. Das neue Programm muß als ein sehr gutes und unterhaltenes bezeichnet werden. Mizi Förster ist eine vorzügliche Jodlerin mit anspruherlicher Stimme, die schnell den Beifall des Publikums findet.

Apollotheater. Schon lange ist die Direktion des hiesigen Stadttheaters bemüht, dem Besen das Beste zu bringen. Auch der Zusammenstellung des neuen Programms kann man nur Anerkennung spenden.

Von der Luftschifffahrt.

Bau, 5. April. (Tel.) Der Lenkballon „Wille de Bau“ unternahm mit 10 Personen einen dreiviertelstündigen Flug. Vierzig begleitete hierbei das Luftschiff auf seinem Aeroplan.

Die Ballontastrophe vor Sahnis.

Stettin, 4. April. Der bei der Ballontastrophe von Sahnis schwerverletzte Bankbeamte Semmelhad traf heute früh mit dem fahrplanmäßigen Zuge von Sahnis in Begleitung eines Arztes in Stettin ein.

Ueber die Landung des Ballons bei Sahnis wird den Stettinern neuesten Nachrichten von Augenzeugen folgendes berichtet: Sonntag mittag kurz nach 1 Uhr wurde in der See ein Ballon gestrichelt, der, von starkem Winde getrieben, sich rasch über die Wogen der Sahniser Bucht näherte.

Vermischtes.

Dandau (Pfalz), 5. April. (Tel.) Der 26 Jahre alte Schneider Jakob Mein, der gestern von der Kontrollversammlung in angetrunkenem Zustande nach Hause kam, schoß, ohne jeden Grund, auf seine Frau, verfehlte sie aber und richtete darauf die Waffe gegen sich selbst, indem er sich einen Schuß in die Schläfe gab.

Dresden, 5. April. In Brambach und Falkenstein im Voigtlande wurde gestern Nachmittag ein Erdbeben wahrgenommen.

Kopenhagen, 5. April. (Tel.) In der letzten Nacht beschloß hier ein 13jähriger Knabe und ein 12jähriges Mädchen, gemeinsam zu sterben.

Paris, 5. April. (Tel.) Im Chatelet-Theatre traten gestern Abend von 60 Musikanten und Cellisten 56 plötzlich in den Ausnahm, doch konnte die Vorstellung stattfinden, da es dem Direktor gelang, im letzten Augenblick anderes Personal aufzutreiben.

Unfälle.

Wien, 5. April. (Tel.) Der spanische Botschafter am Wiener Hofe, Marquis de Herreta, hatte gestern einen schweren Unfall. Er fuhr mit seinem Wagen bei einem Bekannten vor und wollte aussteigen, als der Wagen noch in Bewegung war.

Madrid, 5. April. Durch eine Lawine wurde das Haus eines Bahnwärters in Buston (Prov. Leone) zerstört. Die 6 Kinder des Bahnwärters wurden getötet, während er selbst und seine Frau Verwundungen erlitten.

London, 5. April. (Tel.) Der bei dem Zusammenstoß von Falmouth gerettete Schiffsjunge, der einzige Überlebende von der „Käthe Thomas“, erzählt über das Unglück folgendes: Als ich um 4 Uhr morgens in meiner Kabine lag, spürte ich etwas in unfer Schiffe hineindringen.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Homburg v. d. S., 5. April. Der Kaiser und die Kaiserin unternahmen heute vormittag 11 Uhr mit Gefolge einen Spazierritt in den Taunus.

Berlin, 5. April. Reichszankler von Bethmann-Hollweg ist heute vormittag hier eingetroffen.

Breslau, 5. April. Zur Entlastung des seit längerer Zeit kränklichen Weihbischofs Dr. Marg ernannte der Papst den Breslauer Ehrenbürger Karl Augustin zum 2. Weihbischof von Breslau.

Genève, 5. April. In der heute erschienenen Nummer der Gesetzesammlung gibt das föderale Ministerium bekannt, daß der Erzbischof in Folge eingetretener dauernder Verhinderung des Erzbischofs in der Führung der Regierungsgeschäfte föderlich genötigt gesehen habe, die Regierung des Fürstentums zu übernehmen.

Wien, 5. April. Die neuerdings verbreiteten Gerüchte, daß der Ministerpräsident Wienerich in kürzester Zeit zurücktreten und durch den jetzigen Handelsminister Dr. Weiskirchner ersetzt werden soll, werden zuständigereits als unbegründet bezeichnet.

Cerbere, 15. April. 15 Spanier, die infolge der letzten Unruhen in Barcelona im Juli zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt worden waren, sind hier angekommen, wo sie in Freiheit gesetzt werden.

London, 5. April. Im Unterhause erhielt die Regierung bei der Abstimmung über die Oberhaus-Resolution eine Mehrheit von über hundert Stimmen.

Kairo, 5. April. Prinz und Prinzessin Citel Friedrich sind nach Alexandria abgereist und gehen heute nachmittag mit dem Dampfer „Aleswig“ in See.

Kairo, 5. April. In der heutigen Sitzung des gesetzgebenden Rates erklärte der Premierminister unter dem Beifall der Versammlung, daß die Regierung sich der Entscheidung, die der gesetzgebende

Rathaus statt, in der der zweite Bürgermeister Dr. Thode präsiidierte, da Oberbürgermeister Dr. Ademann zurzeit in Dargis weilte.

Die Stelle der Strandung des Ballons war durch eine Boje gekennzeichnet worden. Unausgeseht bemühen sich Fischer, die Leiche der beiden noch vermisten Fahrteilnehmer zu bergen.

Die Schiffer Koch und Wötter, die den Verletzten Semmelhad und die Leiche des Kaufmanns Hein bergen, erzählen mir folgendes: „Wir er blickten, als wir uns am Strande neben unseren Booten befanden, in schneller Fahrt von der Richtung Stettin den Ballon „Pommern“ in etwa 150 Meter Höhe auf Sahnis aufzulaufen.“

Die eingeschriebenen Seeleute haben sich selbst in bestimmtester Weise verpflichtet, die Schiffe nicht mehr einfach im Stich zu lassen; sie wollten ihre etwaigen Beschwerden bekanntgeben und dann die weitere Entscheidung abwarten.

Die eingeschriebenen Seeleute haben sich selbst in bestimmtester Weise verpflichtet, die Schiffe nicht mehr einfach im Stich zu lassen; sie wollten ihre etwaigen Beschwerden bekanntgeben und dann die weitere Entscheidung abwarten.

Die eingeschriebenen Seeleute haben sich selbst in bestimmtester Weise verpflichtet, die Schiffe nicht mehr einfach im Stich zu lassen; sie wollten ihre etwaigen Beschwerden bekanntgeben und dann die weitere Entscheidung abwarten.

Die eingeschriebenen Seeleute haben sich selbst in bestimmtester Weise verpflichtet, die Schiffe nicht mehr einfach im Stich zu lassen; sie wollten ihre etwaigen Beschwerden bekanntgeben und dann die weitere Entscheidung abwarten.

Die eingeschriebenen Seeleute haben sich selbst in bestimmtester Weise verpflichtet, die Schiffe nicht mehr einfach im Stich zu lassen; sie wollten ihre etwaigen Beschwerden bekanntgeben und dann die weitere Entscheidung abwarten.

Rat über die Erneuerung der Konzession der Suezgesellschaft fällen werde, anschieße. Die Kommission des gesetzgebenden Rats hat sich bereits gegen die sofortige Erneuerung der Konzession entschieden.

Die Vorgänge in Rußland.

Petersburg, 5. April. Die Reichsduma tritt gegen die Stimmen der Nationalisten und der Rechten aus dem Etat des Marineministeriums einen Kredit von 11 Millionen zum Bau neuer Schiffe ab.

Vom Balkan.

Konstantinopel, 5. April. Blättermeldungen zufolge hat König Peter anlässlich seines Besuchs in Konstantinopel sämtliche in Serbien verurtheilte Muslimen begnadigt.

Konstantinopel, 5. April. Der englische Admiral Field ist an Stelle Gambels zum Informatior der türkiischen Marine ausersehen.

Konstantinopel, 5. April. Der Minister der öffentlichen Arbeiten, Haladjan, welcher im Parlament wiederholt Angriffen ausgehrt war, demissionierte.

Konstantinopel, 5. April. Ein Telegramm aus Guanquil meldet, daß die Volksmenge, aufgebracht durch Gründe, die man noch nicht kennt, sich gegen das Konsulat von Peru gewendet habe.

Südamerikanischer Zwist.

London, 5. April. Ein Telegramm aus Guanquil meldet, daß die Volksmenge, aufgebracht durch Gründe, die man noch nicht kennt, sich gegen das Konsulat von Peru gewendet habe.

Lima, 5. April. Das Reuterbureau meldet von hier, daß die peruanische Regierung beschlossen habe, von Ecuador die sofortige Benützung für den am Sonntag vom Pöbel auf die peruanische Gesandtschaft in Quito verübten Angriffe zu fordern.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhs.

31. März: Wilhelm, alt 8 Jahre, S. Albert Fürst, Bahnarbeiter. — 1. April: Josefina Subiniska, Siderin, ledig, alt 49 Jahre; Anna Gulbe, Kaufbische, ledig, alt 18 Jahre. — 2. April: Elisabeth Perre, alt 74 Jahre, Witwe des Tagelöhners Rudwin Perre; Friederike Mann, Dienstmädchen, ledig, alt 20 Jahre; Lina Lubi, Fabrikarbeiterin, ledig, alt 43 Jahre. — 3. April: Johanna Schimmel, Schuhmachermeister, ledig, alt 60 Jahre; Karoline Jabo, alt 65 Jahre, Witwe des Verwalters Eugen Jabo. — 4. April: Amalie Krattmacker, ohne Gewerbe, ledig, alt 35 Jahre; Feltz, alt 10 Jahre, S. Ludwig Kolb, Graveur.

Wetterbericht des Zentralk. für Meteorologie u. Hydrog.

Die Luftdruckverteilung hat sich seit gestern nicht wesentlich geändert. Hoher Druck bedeckt das Nordmeer und Nordspanien, sowie das Innere Rußlands. Mittel- und der größte Teil Nordwesteuropas bildet dagegen ein Gebiet niedrigen Druckes, das außer mehr oder weniger Depressionen über England mehrere flache Minima enthält.

Table with 7 columns: April, Jan., Febr., März, Heutige Zeit in Uhr, Wind, Wolken. Rows: 4. Raute 9° II, 745.2, 8.7, 4.7, 56, SW, heiter; 5. Wrg. 7° II, 747.4, 3.0, 4.7, 83, SW, wolkenlos; 5. Mitt. 2° II, 745.7, 14.6, 3.7, 30, ., .

Höchste Temperatur am 4. März 14.2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1.1.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 5. April früh: Lugano bedeckt 4°, Biarritz bedeckt 5°, Coruna bedeckt 5°, Perpignan wolfig 3°, Nizza Regen 5°, Triest bedeckt 9°, Florenz bedeckt 8°, Rom — Caqliari bedeckt 10°, Brindisi Nebel 12°, Gorta (Azoren) wolkenlos 13°.

Der Ausstand in Marseille.

Paris, 5. April. (Tel.) Ueber den Ausstand der Mannschaften der Handelsmarine in Marseille äußerte sich Ministerpräsident Briand zu einem Berichtslatter in folgender Weise: „Wir haben den eingeschriebenen Seeleuten gegenüber den Geist der Versöhnlichkeit bis zur äußersten Grenze getrieben. Um zu vermeiden, daß etwaige Zwistigkeiten unter denselben beklagenswerten Verhältnissen, wie früher vorkämen, haben wir eine gemischte Kommission eingeseht, der Anläße zu Mißhelligkeiten unterdrückt werden sollen.“

Marseille, 5. April. Diejenigen Passagiere, welche infolge des Ausstandes die zur Abfahrt bereitgestellten Schiffe wieder verlassen mußten, haben Beschwerden gegen die Marineverwaltung erhoben, die sie für die durch den Streik geschaffene Lage verantwortlich machen.

# Doppelte Rabatt-Marken

Mittwoch den 6. cr. bis inkl. Samstag den 9. cr.

# Teppiche Gardinen Linoleum Decken

auf

# GESCHWISTER KNOPF.

## Handels-Hochschule Karlsruhe

veranstaltet vom Kaufmännischen Verein Karlsruhe mit Unterstützung der Stadtgemeinde, der Großh. Technischen Hochschule und der Handelskammer.

### Sommer-Semester 1910.

Beginn: 19. April 1910. Dauer: 10 Vortragswochen; in der Pfingstwoche wird nicht gelesen.

Die Vorlesungen finden in der Technischen Hochschule statt und beginnen pünktlich 8 1/2 Uhr abends.

**I. Rechtswissenschaft:** A. Deutsches bürgerl. Recht. II. Abteilung: das Sachenrecht des B. G. B. mit Einschluß des Grundbuchrechtes.

Dozent: Herr Oberlandesgerichtsrat Mainhard, Karlsruhe. Jeden Mittwoch abends 8 1/2 Uhr. Beginn: 20. April.

B. Das Recht der Aktiengesellschaft in Deutschland (6 bis 8 Vorträge).

Dozent: Herr Oberlandesgerichtsrat Mainhard, Karlsruhe. Jeden Freitag abends 8 1/2 Uhr. Beginn: 22. April.

**II. Volkswirtschaftslehre:** Entwicklung und moderne Organisation der industriellen Arbeit.

Dozent: Herr Professor Dr. von Zwiédineck-Südenhorst von der Technischen Hochschule Karlsruhe. Jeden Dienstag abends 8 1/2 Uhr. Beginn: 19. April.

**III. Biologie:** Die Entwicklungslehre und ihre Gesch. hte.

Dozent: Herr Professor Dr. May von der Technischen Hochschule Karlsruhe. Jeden Donnerstag abends 8 1/2 Uhr. Beginn: 28. April.

Zum Besuch der Vorlesungen sind alle Kaufleute — auch Frauen — berechtigt, die das 17. Lebensjahr vollendet haben; eine entsprechende Vorbildung wird vorausgesetzt.

Ferner sind zum Besuch zugelassen: Lehrer, Beamte wirtschaftlicher Betriebe des Reiches, des Staates und der Stadt.

Über Zulassung anderer Personen entscheidet auf schriftlichen Antrag das Kuratorium.

Die Besuchsgebühren betragen für das Sommersemester:

Für Angestellte: Für Prinzipale, Direktoren, Prokuristen, sowie für Nichtkaufleute:

1) Für sämtliche Kurse M. 8.— M. 14.—  
2) Für einen Semesterskurs M. 3.— M. 5.—

Anmeldungen gegen Vorauszahlung der Besuchsgebühr werden in allen Buchhandlungen entgegengenommen: A. Bielefelds Hofbuchhandlung, Will. Jahraus, E. Kundt, J. Lincks Buchhandlung.

Karlsruhe, April 1910. 5285.3.1

### Das Kuratorium.



Wirkung unübertroffen!

Flasche Mk. 1.85 u. Mk. 3.70

Dr. Dralle's

## Birken-Haarwasser

Stärkt den Haarwuchs. Verhütet Schuppenbildung. Verhindert Haarfall. Belebt die Nerven. Edles, natürliches Haarpflegemittel.

## Schwere frische Eier

Liefert stets zu den billigsten Preisen ab Station Simsbach a. Ann (Niederbayern) Joh. Klotz, Braunau a. Inn. 3180a

## Sägmehl

hat zu verkaufen E. Kempermann, Gemeindemühle Blankenloch. 3375a

### Württembergische Chauffeur-

Schule Stuttgart, Silberstr. 63

größte und anerkannteste Lehranstalt der Welt, bildet jeden Standes u. tüchtigen Chauffeurs aus. — Unterricht geregelt. — Reihweise Erlaubniserteilung.

### Pferde-Decken

Wegen vorgerückter Saison werden die noch vorhandenen halbwollenen und wollenen weit unter Preis abgegeben.

Kaiserstr. 93, 1 Treppen hoch.

### Ziehung 15. April 1910.

## Elsass-Lothringische Geld-Lotterie

d. Mülhauser Soldatenheims.

3337 Geldgewinne u. 1 Prämie zusammen

Mark **50000**  
Größt. Gewinn **25000**  
eine Prämie **15000**  
Hauptgewinn **10000**  
Hauptgewinn **5000**

### Carl Heintze,

Strassburg Elz., Goieschmeissegasse und alle Lotharingen.

In Karlsruhe: Carl Götz, Bankgeschäft, Hebelstr. 1115; Gebr. Göhringer, Kaiserstr. 60, 3076a.8.3

### Kochherde

solide Konstruktion.

## Jos. Meess,

Erbsingstr. 29. 470

### Darlehen in jeder Höhe

diskret, reell u. schnellste Erledigung. Katen - Rückzahlung zulässig. Provision vom Darlehen durch Geschäftsführer der Volksbank, Karlsruhe, Brauerstr. 11, port. v. Sprechst. 9-1 u. 3-7 Uhr, schriftlich Rückporto. 28801.12.12

### Bar Geld

Offizieren, solb. Privat. in jeder Höhe, reell, schnell. a. Ausl. Fuchs, Charlottenburg b. Berl. Mommenstr. 56. 242a

### Geld

Offizieren, solb. Privat. in jeder Höhe, reell, schnell. a. Ausl. Fuchs, Charlottenburg b. Berl. Mommenstr. 56. 242a

### Milchhandel

von circa 100 Liter in Süd- oder Oststadt zu kaufen geüht. Offerten unter Nr. 312672 an die Exped. der „Bad. Presse“.

## HEINRICH LANZ

MANNHEIM.

## Patent-Heissdampf-Lokomobilen

Ventilsteuerung „System Lentz“.

Höchste Ökonomie bei einfachster Konstruktion.

## Schürzen-Verkauf.

Eine große Anzahl Frauen-, Männer- und Kinder-Schürzen werden einzeln und partiweise billigst abgegeben. Auch für Wiederverkäufer zu empfehlen. B12683

## L. Hirschmann, Auktionsgeschäft,

Herrenstraße 16.

### Jeder Herr spart

beim Einkauf von Schuhwaren, ob Damen-, Schnallen- oder Zugstiefel, in Wichleder für M. 7.— u. 8.—, in Rindboxleder M. 9.50, in Vorkalfleder M. 10.50, in Chevreaulleder M. 12.— (auch in braun), Vorkalfleder in Good-year Welt (Rahmenware) für M. 13.—, in Chevreaulleder M. 13.50, in Sclant-, Runds- und Treifenform. Dann Jagd- oder Bergstiefel, Hart, M. 8.50, Schnallenstiefel, Hart, mit Nageln (Arbeiterstiefel) M. 6.50, Schnallenschuhe 5.50, Sandalen 5.—, Turnschuhe 2.50, Socken u. West 3.—, genäht 3.20. Alles vom Guten das Beste, und Sie haben gegen bar sofort 10 bis 20 Prozent in der Tasche, weil kein Ziel, kein Rabatt, darum kaufen Sie billiger beim

## Schuh-Bruder

25a Amalienstraße 25a. Schuhmachermeister u. Schuhwarenhandlung.

## Carola-Quellen

reinigen die Nieren.

Zur Frühjahrskur trinken Sie bei Störungen der Nierenfunktionen und der Harnorgane, Steinleiden und Sicht täglich frühmorgens 1 fl. Carola-Heilquelle; 10 Flaschen genügen, um Sie vom Erfolg zu überzeugen. Fragen Sie Ihren Hausarzt! In allen Apotheken u. best. Mineralwasserhandlungen erhältlich.

2423a 12.5

Chem. Dr. phil., kaufm. gebildet, sucht an streng solid. Fabrikgeschäft oder chem. Laboratorium tät. Beteiligung mit M. 20.000. Gest. Offerten unter Nr. 3285a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Zu verkaufen**  
Villa mit 12 Zimmern, frei gelegen, ganz od. geteilt zu bewohn. Gest. Anfragen an die Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 3288 erbeten.

### Bäckerei-Verkauf.

Eine gangbare Brot- u. Feinbäckerei in guter, zukunftsreicher Lage hiesiger Stadt, mit wegen Geschäftsaufgabe bei einer Anzahl von 8-10.000 M sofort zu verkaufen. Offerten von Liebhaber unter Nr. 312650 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Geschäftshaus-Verk.

Eine gut gehende Bäckerei mit Spezereihandlung in der Nähe von Bruchsal in Gesundheitshalber zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3368a an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Einige wenig gespielte Pianinos,

darunter von Zeiter & Winkelma n. Schweigen, sind zu 400 Mk., 425 Mk., 480 Mk., 600 Mk., 720 Mk., mit fünfjähriger Garantie zu verkaufen bei

## Ludwig Schweisgut,

Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

### Zu verkaufen:

Complettes Bett M. 35.—, 45.—; Bettlade mit Matz und Matrize M. 15.— bis M. 40.—, in allen Preislagen; Federbetten in großer Auswahl, sehr billig; Nachttisch M. 3.50; Waschtisch M. 16.—; Waschtisch mit Marmorplatte u. Spiegelkasten M. 50.—; Waschtisch M. 4.—; einbürtige Schränke M. 8.—, 10.—; zweiteit. Schränke M. 20.—, 25.—; Tisch M. 2.— bis M. 10.—; Stühle, Handtuchhänder, Büchergestelle etc. sehr billig; Sofa M. 12.—, 15.—, 20.—; Divan M. 18.—, 25.—; Küchenstuhl M. 15.—, 20.—; Herd M. 12.—, 15.—, und sonst noch verschiedenes sehr billig zu verkaufen. B12699

Rudolfstr. 12, im Curgelände

### Herde, einige arößere, in

Ita, mit 20-25% abzugeben. 3408

**Amalienstraße 7.**

Zu verkaufen **Herde.** ein gebrauchter Gartenfr. 61, H. F. 312643.31

Wegen Platzmangel zu verkaufen ein Herd, ein ar Tisch, ein Sofa und eine Bettstatt. **Veierheim.** Marie-Alexandrastr. 36, IV. B12661

**Billich zu verkaufen:**  
Ein schönes Buffet, Anstiebtisch, 4 Rohrstühle. B12687  
Kastatterstraße 37 (Kuppura bei der kleinen Kirche).  
Ein gut erhaltener **Fourneau** Anzug für mittlere Digne zu verkaufen. Zu erfragen B12674  
Schleifstr. 60, 3. St. I.  
Gutehaltener **Sportwagen** zu verkaufen. B12699.2.2  
Fährers Jähringerstr. 62, part.











Nach dem nunmehr beendigten Ausverkauf unseres Seidenstoff-Lagers haben wir die dadurch frei gewordenen Parterre-Räume — der beständig wachsenden Ausdehnung unseres Damen-Konfektions-Geschäftes Rechnung tragend — noch für Konfektion hinzugenommen. Dadurch sind wir in den Stand gesetzt, unsere schon bekannt reiche Auswahl, namentlich in Mänteln, Kostümen und Kleidern für die Frühjahrs- und Sommer-Saison, noch ganz erheblich zu vergrößern und dadurch das

# Bedeutendste Spezialhaus für Damenkonfektion am Platze zu schaffen.

## Diese Woche grosser Kostüm-Verkauf zu Extra-Preisen:

Frühjahrs-Kostüme	in tadelloser Ausführung, alle neuen Modenfarben und englischen Stoffe	29 <sup>50</sup>	39	49	59 <sup>M</sup>
Schneider-Kostüme,	beste Arbeit und Stoffe, auch nach Maß, sowie für starke Figuren	69	79	89 <sup>M</sup>	
Backfisch - Kostüme,	marineblau, grau und andere Modenfarben	16 <sup>75</sup>	29 <sup>50</sup>	39 <sup>M</sup>	
Ein Posten vorjähr. Kostüme,	darunter sehr gute Sachen, durchaus der Mode entsprechend	9 <sup>75</sup>	14 <sup>75</sup>	19 <sup>75</sup>	29 <sup>50</sup> <sup>M</sup>
Ein Posten vorjähr. Leinen-Kostüme,	hervorragend billig	5	9 <sup>75</sup>	12 <sup>75</sup> <sup>M</sup>	5305
Loden- u. Touren-Kostüme	in bester, wasserdichter Ausführung, neueste Façons	29 <sup>50</sup>	bis	58 <sup>M</sup>	

Regen- u. Staubmäntel	Von keiner Seite erreichte Auswahl in	in Seide von 9 <sup>75</sup> bis 75 <sup>M</sup>	in Wolle von 3 <sup>90</sup> bis 21 <sup>M</sup>	in Waschstoffen von 1 <sup>50</sup> bis 15 <sup>M</sup>	Loden-Capes	Gelegenheitskauf auch für Herren 9 <sup>75</sup>
von 8 bis 36 <sup>M</sup>						

# Hirt & Sick Nachf.

### Statt besonderer Anzeige.

Es hat Gott gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater und Grossvater

## Andreas Barner

Hoforganist und Seminarmusikoberlehrer a. D. nach langem Leiden im Alter von 75 Jahren zu sich in die ewige Heimat zu nehmen.

Karlsruhe, Villingen, Mauer, Freiburg, Eschelbronn, den 5. April 1910.

Anna Barner, geb. Meyer. Pfarrer Adolf Barner u. Luisa, geb. Steimbuch. 5314

Pfarrer Eugen Barner u. Mathilde, geb. Öffinger.

Hauptlehrer Theodor Barner u. Elisabeth, geb. Wehrde.

Elsa Kühlewein, geb. Barner. Vereinsgeistlicher Alfred Barner. Pfarrer Edwin Barner.

Pfarrer Julius Kühlewein.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 7. April, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Nowacksanlage 9.

## Schreibmaschinen



und Vervielfältigungs-Apparate aller Systeme, gebrauchte und neue, sowie alle Zubehör, gegenbar oder bequem.

### Teilzahlungen

liefert frachtfrei 1770a<sup>o</sup> Alfred Bruck, München 20, Kaulingerstrasse 11.

## Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe, Kaiserstr. 136, I. Auktions-Annoncen-Expedition

Mk. 10.000.—

für ein größeres solides Unternehmen zu 5% Verzinsung und doppelte Sicherstellung der sofort oder spätere D. 1373 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 5283.3.2

### Tapeziergeschäft zu verkaufen.

Ein freundl. zweistöckiges Wohnhaus an frequenter Lage, in dem seit 30 Jahren ein gutgehendes Tapezier-, Tapetier- und Dekorationsgeschäft betrieben wird (früher mit Sattlerei verbunden), in industriereicher Stadt mit allen Mitteln, ist mit Einrichtung und Lagerbeständen, wegen vorgerücktem Alter des Besitzers an solches Bewerber preiswert sofort oder später zu verkaufen. Mk. 8000.— bis Mk. 10000.— Anzahlung nötig. Angebote unter D. 1373 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 5269.2.1

### Weinvertreter.

Leistungsfähige Weinrohbandlung und Brauereivertrieb für Karlsruhe u. Umgegend tüchtigen Vertreter. Offert. unter D. 1376 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 5294.2.1

### Wirtschafts-Anwesen ab 1. Juli zu verpachten.

Daselbe liegt im schönsten Teile der oberen Sandt in der Abzweigung am Eingang eines schönen Waldes und bietet ein Waldesparadies, 5 resp. 10 Min. von 2 Dörfern und einer altrenommierten Seilanstalt, sowie 1 1/2 Stunde von einer Amtsstadt mit starker Garnison u. Autobahnverbindung entfernt. Die bestmögliche, konforableste Ausstattungsart der ganzen Umgegend. Besonders geeignet f. erhabene Wirtschaft mit eigenem Personal. Offert. unter D. 447 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 3307.2.1

### Besseres Fräulein sucht für Sonntag mittags zu Speisiergängen od. Konzerte gleiches Fräulein.

Richtiger Offert. u. Nr. 12711 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Eine Witwe sucht 4000 Mark zu leihen,

um ein Geschäft anzufangen. Offert. unter Nr. 12678 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

### Zu verkaufen: Eleganter, gut erhaltener Kinderwagen. Sommerfr. 6, II. 12713

Gehörtanzug, ein Bett, Kommode, Induktor, usw. billig abzugeben. 12625 Schützenstr. 1, IV.

## Wer etwas zu kaufen sucht, etwas zu verkaufen hat, eine Stelle sucht, eine Stelle zu vergeben hat, etwas zu mieten sucht, etwas zu vermieten hat, inzeriert am erfolgreichsten und billigsten in der

## Badischen Presse

Expedition: Ecke Lammstraße und Birkel.

### Schreibmaschine, gebr., erhaltl., Fabr., sof. gef. Off. m. Preis erb. Zurmstraße 7 d. 1 Tr. 12700

### Ein noch gut erhaltenes Dreirad 5309.2.1

Dürschstraße Nr. 31.

### Nähmaschine, bestes Fabrikat, moderne Ausstattung, ist mit mehrjähr. Garantie billig zu verkaufen. 12698 Rippurstr. 88, I. St.

### Standuhr, eiche, sowie erhaltene Schreibstühle sind billig zu verkaufen. 12700 Durlacherstr. 12 im Quergebäude.

### Kinderliegewagen gealter Kasten, billig zu verkaufen. 5326 Rittmeisterstraße 16, 4. St.

Einige gut erhaltene Wägen, schwarzer Lack, ein hellblaues Brinckleid, Größe 44, ebenso schwarzer Jackett-Anzug billig abzugeben. 5372 Rittmeisterstr. 6, parterre.

### Oleanderbäume sind billig zu verkaufen. 12686 Durlacherstr. 26, part.

### 8 Stück schöne, erhaltene Zuchtenten

im Alter von 5-6 1/2 J., reinrassig, des ar. w. Edelschw. hat zu verkaufen. 3324a.1 Ph. Müller, Grödingen.

### Schnauzer, raffinen, Pfeffer- u. Salzgarbi, außerst machbar und treu, nur in gute Hände für 20 Mk. abzugeben. Karlsruhe, Karlsru. 49a, part. 5306

### Legende Enten sind billig zu verkaufen. 12663 Bürgerstr. 13, part.

### Handarbeiten, vorzugs., angef. und fertig geticht, liefert in reicher Auswahl 4773

Rudolf Wieser, Kaiserstraße 153.

### Württembergischer Kavalleristen-Verein. Karlsruhe (Baden). Mittwoch den 6. April 1910, abends 7/9 Uhr: Monats-Versammlung im Vereinslokal Alte Branerei Bismarck. Ehemalige württembergische Kavalleristen behufs Aufnahme stets willkommen. Der Vorstand.

### Pfälzerwald-Verein e.V. Ortsgruppe Karlsruhe. Vereinsabend Mittwoch abend halb 9 Uhr. Vier Jahreszeiten, Sebelstraße 21. Die, am 19. Februar 1910 stattgefundene, Außerordentl. Generalversammlung, wird nochmals, mit der gleichen Tagesordnung auf Mittwoch, den 20. April 1910, abends 8 1/2 Uhr, im Gasthaus, zum Frankfurter Hof, Karlsruhe, abgehalten. Tagesordnung: 1. Wahl eines I. Vorsitzenden! (Nachtrag, vom 19. Febr. 1910.) 2. Statutenänderung! 3. Innere Verwaltungsangelegenheiten! 5270

### Direktion der Badischen Männer-Kranken-Versicherung. E. S. Nr. 9, Karlsruhe-Durlach. Heirat. Mittl. Staatsbeamter, 26 J. alt, kath., wünscht mit häuslicher Dame aweds Heirat bekannt zu werden. Etwas Vermögen erwünscht. Offert. mit Photographie unter Nr. 12677 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. Discretion zugesichert; Ehrensache.

### Trinkfertige Säuglingsmilch nach Prof. Gärtner, anerkanntester bester Ersatz der Muttermilch. Schleimmilch, vorzügliches Mittel bei Darmstörungen der Kinder. Buttermilchkonzerve nach Prof. Deubner, sog. Holländ. Säuglingsnahrung, sterilisierte u. pasteurisierte Vollmilch. Edelmilch, Diabetikermilch, Kefir, Türk. Joghurt, vorzügliches Stärkungsmittel für Kranke, Blutarmer, Melomaleszenten, Kaffee- u. Schokolade, u. 4789 liefert die 12.2

### Erste Karlsruher Milchsterilisieranstalt von Dr. C. Sandel, Leopoldstr. 20, Fernspr. 632. Versand nach auswärts auf unbegrenzte Entfernungen. Ferner empfiehlt dieselbe destilliertes Wasser und Garantie-Reinheit, für photogr., chem. u. elektr. Zwecke.

### Achtung!!! la. prima hochfeine harte Salami Cervelatwurst

### Ein Versuch führt zur dauernden Nachbestellung. 30.19 A. Schindler, Chemnitz, Sachsen, Antonplatz 8, Wurfabrik mit Dampftriebwerk.

## Verkauf eines Anwesens mit Wasserkraft!

In einer Stadt Süddeutschlands, reizende Gegend des Badischen Schwarzwaldes, mit günstigen Bahnverbindungen, ist besonderer Umstände halber eine große Fabrik mit umfangreichen Lagerräumen und zugehörigem Terrain preiswert und zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wasserkraft 60 HP. Geil. Off. unter W. 2989 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 3365a

### Verloren

ein gold. Photogr.-Medaillon in Buchform mit Gravierungen und Einlagen (Andanten) auf dem Wege von Aue nach Rippurr. 3379a Gegen gute Belohnung abzugeben in Aue. Kaiserstr. 24 (Baden).

### Nachhilfe in Mathematik

Englisch erteilt ein Student (Abiturient der hiesigen Oberrealschule). Offert. unter Nr. 12696 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

### Werkzeichnungen.

Tedniker übernimmt die Anfertigung von Werkzeichnungen, Dispositionen und Plänen bei solider und schneller Ausführung. Gef. Off. unter Nr. 12689 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

### Gute Griffenz

mit einem monatlichen festen Anfangseinkommen von 140 Mk. bietet sich einer kaufmännisch gebildeten Kraft mit einer Einlage von 5000 bis 6000 Mk. Off. unter Nr. 12676 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Zu verkaufen.

Ein 4-jähriger Braun-Wallach, leichter Schlan, für jedes Fußwerk geeignet, evtl. mit Wagen bez. Wreag, wegen Aufgabe des Fuhrwerks zu verkaufen. Off. u. Nr. 12694 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

### Cercle français!

Herrn u. Damen mögen sich wegen Beteiligung melden unter Chiffre 8925a bei der Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

### Ademiter sucht Konversations-Stunden

bei gebildeter Französin. Offert. unter Nr. 12680 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Pa. frisches Kalbfleisch.

vollständig mackenfrei, tierärztlich untersucht, 10 Pfd. Paket, Meule, 4.80 Mk., vers. geg. Nachn. 3331a A. Kropat, Laugszangen-Platz.

### Büfett

gut erhalten wird zu kaufen gef. Offert. unter Nr. 12684 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Zu verkaufen: Ein wenig gebrauchtes Klaviersanovee, wegen Platzmangel. 12681 Durlacherstr. 4, part.

### Quins-Damenrad, wenig gefahr., mit 1 Jahr Gar., billig abzugeben. Vorfr. 40, III. r. 12693

### Ein noch ganz neuer, beheizbarer Spowagen 12654

Entenstraße 64, 5. St.

### Hausverkauf.

Am Stadteil Rippurr, neuerbautes, der Neuzeit entsprechendes Haus, mit schönem Garten zu verkaufen. Zu erf. unter Nr. 12690 in der Exped. der „Bad. Presse“ 2.1